Liste der 1898 im Jouxthal gesammelten Coleopteren

Autor(en): **Mory, Claude Eric**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **10 (1897-1903)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400620

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sehen. Dieser secundäre Bastard entspricht in seiner Zusammensetzung ebenfalls vollständig meiner hybr. Eugeni.

Schliesslich sei nochmals erwähnt, dass Herr Prof. Standfuss schon eine ganze Anzahl von Bastarden, die anologe Zusammensetzung wie meine hybr. Eugeni und Burckhardti aufweisen, gezüchtet hat. (Vide Litteraturverzeichniss.)

Litteratur.

1. Ackermann, Dr. Karl. Thierbastarde. Kassel 98. (Weber & Weidemeyer.)
2. de Vries, Prof. Hugo. „The law of separation of characters in crosses" und „On crosses with dissimilar heredity". Auf Deutsch „im Bericht der Deutschen Bot. Gesellsch. 1900. Vol. XVII.
3. Ewart, J. C., M. D. F. R S. The Penycuik experiments. London 99. (Adam & Charles Black.)
4. Mendel, Gregor. Versuche über Pflanzenhybriden. 2 Abhandlungen. (1865 und 1869.) Neu herausgegeben von Erich Tschermak in Ostwald's Klassiker der Exacten Wissenschaften. (Engelmann Leipzig.)
5. Mory, Eric. „Ueber einige neue schweizerische Bastarde des Sphingiden-Genus Deilephila und die Entdeckung abgeleiteter Hybriden in der Natur, sowie Beschreibung einer neuen Varietät von Deilephila vespertilio Esp." (Mittheilungen der Schweiz. Entom. Gesellsch., Band X, Heft 8.)
6. Standfuss, Prof. Dr. M. Experimentelle zoologische Studien mit Lepidopteren 98.
7. — Handbuch der parlaearctischen Grossschmetterlinge für Forscher und Sammler. Jena 96. (Gustav Fischer.)

Liste der 1898 im Jouxthal gesammelten Coleopteren.*)

Rectification und Determination von Dr. G. Stierlin und Pfarrer A. Rätzer.

Von **Claude Eric Mory**, Volontär-Assistent
an der entomologischen Sammlung des Basler naturhistorischen Museums.

Vor allem erlaube ich mir, den Herren Dr. Stierlin und Pfarrer Rätzer meinen besten Dank für ihre liebenswürdige und freundliche Unterstützung bei der Bestimmung der nachfolgenden Käfer abzustatten.

Wenn ich die von mir im Sommer 1898 während eines zweimonatlichen Aufenthalts im Jouxthal daselbst gesammelten Coleopteren hier aufzähle, so geschieht es lediglich, um Freunde dieser Ordnung zu einer Excursion nach jenem idyllischen Thal

*) Liste der gefangenen Lepidopteren und Mollusken vide Soc. ent. XIV. 8 ff., der gefangenen Odonaten, Trichopteren, Ephemeriden etc. vide Mittheil. der Schweiz. entom. Ges. X. 5.

anzuregen. Ich hoffte, ein zweites Mal daselbst verweilen und dann eine inhaltsreichere Liste publiciren zu können. Da mich meine Ferien jedoch nicht wieder dorthin geführt haben und voraussichtlich auch nicht mehr führen werden, so habe ich mich entschlossen, wenigstens diese bescheidene Liste den Sammlern zu übergeben, die dadurch vielleicht angeregt werden könnten, das Jouxthal und seine Nachbarschaft gründlich zu durchforschen. Der Erfolg würde nicht ausbleiben. Die Liste enthält zwar zum grössten Theil häufige, ja sogar gemeine Arten; zieht man indess in Betracht, dass dieselbe über zwei Dutzend erwähnenswerthe Funde enthält, so wird man meine Publikation entschuldigen, besonders da die Käfer damals nicht mein hauptsächliches Sammelobject waren.

Die Namen der interessanten Funde sind fettgedruckt. Zwei, vielleicht drei Arten sind neu für die Schweiz. Da die Liste ziemlich kurz ist, habe ich die genauere systematische Eintheilung (in Familien und Subgenera etc.) weggelassen. Man wird sich ja trotzdessen darin zurechtfinden.

Cicindela campestris L. Sentier, im Torfmoor nicht selten.
Carabus violaceus L. Sentier 2 St.
„ *catenulatus Scop.* Sentier 1 St. und Mont Tendre 2 St. einer Lokalvarietät (vide Soc. entom. XIII. 3 u. 4 Paul Born: „Meine Excursion von 1897“).
granulatus L. Sentier 1 St.
„ *monilis F.* Mont Tendre 2 St. zweier Lokalvarietäten (vide die gen. Arbeit von P. Born).
Notiophilus aquaticus L. auf der Spitze des Mont Tendre unter Steinen nicht selten.
Blethisa multipunctata L. Sentier häufig an der Orbemündung im Schilf.
Cymindis axillaris F. var. *Aubei Tourn.* Sentier 4 St.
Loricera pilicornis F. Sentier nicht selten an der Orbemündung und im Schilf.
Harpalus quadripunctatus Dej. Sentier 1 St.
Chlaenius nigricornis F. var. *melanocornis Dej.* Sentier 3 St.
Platynus ruficornis Goeze. Sentier sehr häufig am See im Schilf.
„ **piceus L.** Sentier 4 St. im Schilf am See. Neu für die Schweiz.
„ *marginatus L.* Sentier 3 St. im Schilf am See.
„ **versutus Gyll.** Sentier sehr häufig am See im Schilf.
„ *viduus Panz.* und die var. *moestus Dft.* und *emarginatus Gyll.* in zus. 11 St. Sentier im Schilf an der Orbe.
Pterostichus pauciseta Thoms. Sentier 1 St.
„ *gracilis Dej.* Sentier 2 St.
„ *vulgaris L.* Mont Tendre 4 St.

Pterostichus madidus F. var. *concinnus Sturm.* Lieu 2 St., Mont Tendre 1 St.
„ **aethiops Panz.** Sentier 1 St.
„ *metallicus F.* Sentier 2 St.
„ *Prevosti Dej.* Sentier 2 St.
„ *parumpunctatus Germ.* Sentier 1 St.
Abax ater Villers. Sentier nicht selten.
„ *ovalis Dft.* Sentier 2 St.
Calathus cisteloides Panz. Lieu 3 St.
„ *melanocephalus L.* Sentier und Mont Tendre nicht selten.
„ *micropterus Dft.* Sentier 1 St.
Bembidium tibiale Dft. Sentier im Schilf häufig.
„ *decorum Panz.* Sentier im Schilf häufig.
„ *Andreae F.* var. *femoratum Sturm.* Sentier selten i. Schilf.
„ **Doris Gyll.** Sentier 3 St.
Ilybius fuliginosus F. Sentier 2 St.
Acilius sulcatus L. Sentier 1 St.
Dytiscus marginalis L. Sentier 1 St.
Leistotrophus fossor Scop. Sentier 2 St.
„ *nebulosus F.* Sentier 1 St.
„ *murinus L.* Sentier 1 St.
Staphylinus caesareus Cederh. Sentier 1 St.
Stenus buphthalmus Gr. Sentier 1 St.
Silpha atrata L. Sentier häufig.
Byrrhus dorsalis F. Sentier 1 St.
Aphodius depressus Kug. Sentier 1 St.
Geotrupes sylvaticus Panz. Sentier 2 St.
Rhizotrogus ater Herbst. Montricher 3 St.
Serica brunnea L. Sentier 1 St.
Phyllopertha horticola L. Häufig.
Oxythyrea funesta Poda. Sentier 4 St.
Cetonia floricola Herbst. Isle 3 St.
Gnorinus nobilis L. Sentier 1 St.
Archontas murinus L. Selten. Sentier.
Elater sanguineus L. Sentier 1 St. Torfmoor.
„ *balteatus L.* Sentier Torfmoor ziemlich selten.
„ **nigrinus Herbst.** Sentier Torfmoor 1 St.
Athous subfuscus Müller. Sentier Torfmoor 4 St.
„ *niger L.* Sentier 1 St.
Corymbites virens Schrank var. *signatus Panz.* Sentier 3 St.
„ *sjaelandicus Müller* und var. *assimilis Gyll.* Sentier zusammen 4 St.
Liotrychus quercus Gyll. Sentier 1 St.
Diacanthus aeneus L. Sentier nicht selten.
„ *holosericeus Ol.* Sentier 2 St.

Sericus brunneus L. Sentier nicht selten.
Dascillus cervinus L. Sentier selten.
Cyphon coarctatus Payk. var. *palustris Thoms.* Sentier Torfmoor 3 St.
Cantharis livida L. Sentier 1 St.
„ *nigricans Müller.* Sentier 1 St.
„ **discoidea Abr.** Sentier 1 St.
„ *rufa L.* Sentier 4 St.
Rhagonycha testacea L. Sentier nicht selten sammt var. *testacea Pz.*
„ **elongata Fallm.** Sentier nicht selten.
Malachius marginellus Ol. Sentier 3 St.
Dasytes obscurus Gyll. Sentier 3 St.
Pyrochroa coccinea L. Sentier 1 St.
Nacerdes rufiventris Scop. Sentier 3 St. in 2 Varietäten, eine davon ganz schwarz, die andere entspricht der in Stierlins Fauna Helvetiae Bd. II, pag. 197, beschriebenen weiblichen Form.
„ *fulvicollis Scop.* Sentier 1 St.
Oedemera virescens L. Sentier 3 St.
Otiorhynchus niger F. Sentier 1 St.
„ *fuscipes Ol.* Sentier ziemlich selten.
„ **morio F.** var. **memnonius Gyll.** Sentier (Mont Risoud) nicht selten.
Phyllobius glaucus Scop. var. *calcaratus F.* Sentier häufig.
„ *psittacinus Germ.* Sentier häufig.
Strophosomus faber Herbst. Sentier 1 St.
Hypera palumbaria Germ. Sentier 1 St.
Phytonomus suspiciosus Herbst. Sentier 2 St.
Larinus jaceae F. Sentier 1 St.
Meleus Megerlei Panz. Sentier ziemlich häufig auf Wegen.
Hylobius abietis F. Sentier sehr häufig.
Cryptorhynchus lapathi L. Sentier 1 St.
Orchestes stigma Germ. Sentier 1 St.
Limnobaris T. album L. Sentier in einem Sumpf 3 St.
Tetropium luridum L. Sentier 2 St.
Rhagium mordax Deg. Le Pont 1 St.
Pachyta quadrimaculata L. Le Pont 5 St.
Gaurotes virginea L. var. *nigricollis Bilz.* Sentier 1 St.
Leptura sanguinolenta L. Sentier 1 St.
„ *testacea L.* Sentier 2 St.
Monochammus sutor L. Sentier 2 St., Dôle 2 St.
Saperda populnea L. Sentier 1 St.
Donacia dentipes F. Sentier an der Orbe häufig.
„ *limbata Panz.* Sentier 2 St.
„ **bidens Ol.** Sentier an der Orbe häufig auf Potamogeton.

Donacia impressa Payk. Sentier 4 St.
Plateumaris sericea L. mit allen Varietäten Sentier gemein in einem Sumpf, auch an der Orbe nicht selten.
Zeugophora subspinosa Lac. Sentier 5 St.
Clythra laeviuscula Ratz. Sentier 2 St.
Cryptocepalus distinguendus Schneid. Sentier 1 St. Neu für die Schweiz.
„ *violaceus Laich.* Sentier 2 St.
„ *2-guttatus Scop.* Sentier ziemlich häufig in einem Sumpf.
„ *labiatus L.* Sentier häufig in einem Sumpf.
Gastrophysa polygoni L. Sentier 2 St.
Timarcha coriaria Laich. Sentier 1 St.
Chrysomela fastuosa Scop. Sentier 1 St.
Orina alpestris Schum. var. **polymorpha Kr.** Sentier 1 St. Neu für die Schweiz? In Stierlins Fauna Helvetiae als Standort nur „Schwarzwald" angegeben, auch für den Typus, von dem ich ein Exemplar von Aarburg besitze. Von der Varietät *rivularis* habe ich Stücke von Samaden, aus den Glarner-Alpen und aus dem Jura bei Basel.
„ **gloriosa F.** var. **nigrina Suffr.** Sentier 1 St.
Phytodecta viminalis L. Sentier häufig nebst den Varietäten *bicolor Kr., Baaderi Panz.* und *calcarata F.*
„ *rufipes de Geer.* Sentier 1 St.
Phyllodecta vulgatissima L. Sentier häufig.
Lina collaris L. Sentier häufig.
„ *saliceti Weise.* Sentier einige Stücke.
Luperus pinicola Dft. Sentier 4 St.
„ *flavipes L.* Sentier häufig.
„ **longicornis F.** Sentier in einem Sumpfe häufig, sonst aus der Schweiz nur vom St. Bernhard bekannt.
Haltica oleracea L. Sentier 1 St.
Cassida ferruginea F. Sentier 1 St.
Subcoccinella 24-punctata L. Sentier 1 St.
Coccinella 5-punctata L. Sentier 1 St.